

**Anmeldeformular für Sömmerungsvieh für das Jahr \_\_\_\_\_**

| Tiergattung/Kategorie             | Anzahl Tiere | Bemerkung Alpverantwortliche |
|-----------------------------------|--------------|------------------------------|
| <b>Milchkühe</b>                  |              |                              |
| Galkühe                           |              |                              |
| Rinder über 730 Tage              |              |                              |
| Rinder 365 bis 730 Tage           |              |                              |
| Jungvieh 160 bis 365 Tage         |              |                              |
| Jungvieh bis 160 Tage             |              |                              |
| <b>Mutter-/Ammenkühe mit Kalb</b> |              |                              |
| Mutterkühe ohne Kalb              |              |                              |
| Rinder über 730 Tage              |              |                              |
| Rinder 365 bis 730 Tag            |              |                              |
| Jungvieh                          |              |                              |
| <b>Schafe über 1 Jahr</b>         |              |                              |
| Schafe unter 1 Jahr               |              |                              |
| <b>Ziegen übe 1 Jahr</b>          |              |                              |
| Ziegen unter 1 Jahr               |              |                              |
|                                   |              |                              |
|                                   |              |                              |
|                                   |              |                              |

**1. Pflichten:**

1.1 Für jede Tiergattung ist den Alpverantwortlichen am Tag der Bestossung ein Begleitdokument und die Tierliste mit den TVD-Nummern abzugeben. (Tierseuchenverordnung, Art. 12)

## 2. Weisungen:

2.1

Die aktuellen Weisungen der Alp \_\_\_\_\_ sind verbindlich.

2.2

Schafe dürfen frühestens 10 Tage vor dem Alpauftrieb durch den Bestandes-Tierarzt kontrolliert werden.

2.3

Männliche Tiere können wie folgt aufgealpt werden: Haltung in separate Einzäunung am

Standort \_\_\_\_\_. (Variante: Es ist strikte untersagt, männliche Tiere

(inkl. Lämmer, Gitzi) auf der Alp \_\_\_\_\_ zu sömmern.)

2.4

Die Aufalpungsdaten werden durch die Alpverantwortlichen in geeigneter Form bekannt gegeben.

## Kontaktpersonen:

Alpvogt: \_\_\_\_\_

## Angaben Tierbesitzer (zwingend)

|               |                  |
|---------------|------------------|
| Name          | Vorname          |
| Adresse       | PLZ/Ort          |
| Tel./Natel    | TVD/Betriebs-Nr. |
| Bank-IBAN_Nr. | Postkonto-Nummer |

(Beispiel IBAN-Nr.: CH05 8500 0000 0123 4567)

Dieses Formular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben

bis am \_\_\_\_\_ für Rindvieh sowie

bis am \_\_\_\_\_ für Schmalvieh an

\_\_\_\_\_ einzureichen.